

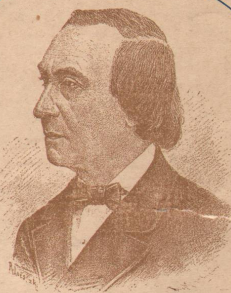
Lieder und Gesänge

für eine Singstimme
mit Begleitung des Pianoforte



komponiert von

ROBERT FRANZ.



Op. 5. Zwölf Gesänge. Heft I. M. 3,—.

- No. 1. „Aus meinen grossen Schmerzen“.
- „ 2. Liebchen ist da: „Blümlein im Garten“.
- „ 3. Auf dem Meere: „Aus den Himmelsaugen droben“.
- „ 4. „Will über Nacht wohl durch das Thal“.
- „ 5. „Mädchen mit dem roten Mündchen“.
- „ 6. „Ich hab' in deinem Auge“.

Heft II. M. 3,—.

- No. 7. Gute Nacht: „Die Höh'n und Wälder schon steigen“.
- „ 8. „Ich lobe mir die Vögelein“.
- „ 9. Stiller Abend: „Sel'ge Abende niedersteigen“.
- „ 10. Vergessen: „O banger Traum“.
- „ 11. „Hör' ich das Liedchen klingen“.
- „ 12. Genesung: „Und nun ein End' dem Trauern“.

Op. 11. Sechs Gesänge. Heft I. M. 1,50.

- No. 1. Abschied: „Wie schienen die Sternlein so hell“.
- „ 2. „Am leuchtenden Sommermorgen“.
- „ 3. Im Mai: „Nun grünt der Berg“.

Heft II. M. 1,50.

- No. 4. Im Sommer: „Da der Sommer kommen ist“.
- „ 5. Auf dem Meer: „Es träumte mir“.
- „ 6. Abends: „O lächle, Freund der Liebe“.

Op. 16. Sechs Gesänge. M. 3,—.

- No. 1. „Du liebes Auge“.
- „ 2. Im Sommer: „Wie Feld und Au“.
- „ 3. Der Fichtenbaum: „Ein Fichtenbaum steht einsam“.
- „ 4. Abends: „Abendlich schon rauscht der Wald“.
- „ 5. „Weisst du noch“.
- „ 6. „Um Mitternacht“.

Op. 17. Sechs Gesänge. M. 3,—.

- No. 1. „Ave Maria“.
- „ 2. Ständchen: „Der Mond ist schlafen gegangen“.
- „ 3. „Lieb' Liebchen, leg's Händchen“.
- „ 4. Die Trauernde: „Mei Mutter mag mi net“.
- „ 5. Im Frühling: „Im Grase lieg' ich manche Stunde“.
- „ 6. Im Herbst: „Die Heide ist braun“.

Op. 18. Sechs Gesänge. M. 3,—.

- No. 1. Marie: „Marie, am Fenster sitzest du“.
- „ 2. „Im Rhein, im heiligen Strome“.
- „ 3. „Nun hat das Leid ein Ende“.
- „ 4. Meerfahrt: „Mein Liebchen, wir sassen beisammen“.
- „ 5. „Mücht wissen, was sie schlagen“.
- „ 6. „Mit schwarzen Segeln segelt“.

Op. 20. Sechs Gesänge. M. 3,—.

- No. 1. „Die blauen Frühlingsaugen“.
- „ 2. Die letzte Rose: „Da welkt am Fenster“.
- „ 3. Verfehlt Liebe, verfehlt Leben: „Zuweilen dünkt es mich“.
- „ 4. Abends: „Der Tag beginnt zu dunkeln“.
- „ 5. „Das macht das dunkelgrüne Laub“.
- „ 6. Im Herbst: „Es rauscht das rote Laub“.

Op. 21. Sechs Gesänge. M. 3,—.

- No. 1. „Willkommen, mein Wald“.
- „ 2. Denk' ich dein: „Dass ich an dich denke“.
- „ 3. „O Mond, o löscht' dein goldnes Licht“.
- „ 4. Liebesfeier: „An ihren bunten Liedern“.
- „ 5. Winternacht: „Vor Kälte ist die Luft erstarrt“.
- „ 6. Verlass mich nicht: „Die Schwalbe zieht“.

Op. 23. Sechs Gesänge. M. 3,—.

- No. 1. Wird er wohl noch meiner gedenken: „Mein Schätzlein“.
- „ 2. Frühlingswonne: „Es ist mir wie den kleinen Waldvögelein“.
- „ 3. Ach, wär' es nie geschehen: „Meine Mutter hat gewollt“.
- „ 4. Das traurige Mädchen: „Ich weiss ja, warum ich so traurig bin“.
- „ 5. Frühlings-Ankunft: „Der Lenz ist angekommen“.
- „ 6. Rote Auglein: „Könnst' du meine Auglein seh'n“.

Op. 25. Sechs Lieder. M. 3,—.

- No. 1. „Die Lotosblume ängstigt sich“.
- „ 2. O lüge nicht: „Ein schöner Stern geht auf“.
- „ 3. „Ich hab' im Traum geweinet“.
- „ 4. Kommt feins Liebchen heut': „Morgens steh' ich auf und frage“.
- „ 5. „Im wunderschönen Monat Mai“.
- „ 6. Auf dem Meere: „An die bretterne Schiffswand“.

Op. 26. Sechs Gesänge. M. 3,—.

- No. 1. Wenn ich's nur wüsste: „Vor meinem Fenster regt“.
- „ 2. Lieber Schatz, sei wieder gut mir: „In dem Dornbusch“.
- „ 3. Vergiss mein nicht: „Den Strauss, den sie gewunden“.
- „ 4. Des Müden Abendlied: „Verglommen ist das Abendrot“.
- „ 5. Vom Auge zum Herzen: „Durch schöne Augen“.
- „ 6. An den Wind: „Ich wandre fort“.

Op. 28. Sechs Gesänge. M. 3,—.

- No. 1. „Ich lieb' eine Blume“.
- „ 2. Ein Stündlein wohl vor Tag: „Derweil ich schlafend lag“.
- „ 3. Nachtlid: „Der Mond kommt still gegangen“.
- „ 4. Nebel: „Du trüber Nebel hüllest mir“.
- „ 5. Verborgeneit: „Lass, o Welt, o lass mich sein!“
- „ 6. Um Mitternacht: „Bedächtig stieg die Nacht aus's Land“.

Op. 42. Aus Osten. Sechs Gesänge. M. 3,—.

- No. 1. Volkslied: „Wozu, wozu mir sein sollte das Aug“.
- „ 2. „Die helle Sonne leuchtet“.
- „ 3. Selige Nacht: „Selige Nacht! Ich bin nun“.
- „ 4. „Weisst du noch?“
- „ 5. „Es hat die Rose sich beklagt“.
- „ 6. „Wenn der Frühling auf die Berge steigt“.

Mit deutschem
und englischem Text.

Übersetzung
von
ELIZABETH RÜCKER.

Preis jeder Nummer

Mark 1,—.

Eigentum des Verlegers
für alle Länder.

Leipzig,
C. F. W. Siegel's
Musikalienhandlung
(R. Linnemann).

No. 26.

C. G. Röder, Leipzig.

Original-Ausgabe (hoch)

Tiefe Ausgabe.

Albert Stahl
Musikalienhandlung
Berlin W., Potsdamerstr. 25